

Protokoll der JGR-Sitzung am 8. Juli 2015

Anwesende: 15 JGR (siehe Liste)
entschuldigt: Sarita Ahrens, Sören Ducati, Christoph Fischer, Vera Groß,
Leon Kaul
unentschuldigt: Ida Dortenmann, Swan Murati

Vorsitz: BM Lorenz
Sitzungsleitung: Joe Bader
Protokoll: Silvia Kohler

1--Joe eröffnet die Sitzung und kündigt zwei **neue Mitglieder** an, die heute für Joosten Pfeifer und Vera Groß in den JGR nachrücken: Leon Seifert und Alexander Braun, der bereits zum 2. Mal aufrückt. Joe bedankt sich bei beiden für ihre Bereitschaft, sich im JGR zu engagieren. Er erläutert kurz, dass neben der Teilnahme an den Sitzungen und Projekten des JGR das Kontakt halten, sei es per Anruf, Mail oder in der JGR-Gruppe, besonders wichtig sei.- Bitte die eMails aus dem Jugendbüro aufs Handy leiten! - Er ermuntert alle JGR, öfter mal vorbeizuschauen oder sich zu melden.

BM Lorenz nimmt **Leon Seifert** und **Alexander Braun** förmlich in den Rat auf, was diese mit ihren Unterschriften bekunden.

2--Aus der GR-Sitzung vom Juni berichtet Helen: Die Bürgerfragerunde sei in dieser Sitzung besonders groß ausgefallen, denn der Ratsaal war voller Bürger und Anwohner vor allem aus dem Oberdorf, die sich Sorgen machten wegen der bevorstehenden **Aufnahme von Flüchtlingen**. Sie brachten teilweise harsche Vorwürfe gegen die Verwaltung vor, die in ihren Augen die Bevölkerung nicht ausreichend informiere. Dazu äußerte BM Lorenz wiederholt, selbst der Kreis wisse noch nicht wieviele Personen und aus welchen Herkunftsländern nach Dossenheim kommen werden. Vermutlich könne man mit mindestens 50-60 Personen rechnen, die in den Räumen des Hotels „Hirsch“ als Erstunterkunft untergebracht werden sollen.

Jakob Engler versteht die Aufregung nicht, räumt allerdings ein, dass er nicht im Oberdorf wohnt. Hannah sagt, die Nähe des Wohnorts spiele natürlich schon eine Rolle beim Ausmaß der Betroffenheit und Verunsicherung.

BM Lorenz betont, bei allem Verständnis für die Bedenken der Bürger, ist es ein Fakt, dass der Kreis in Kürze 500 Personen im Umland unterbringen muss und dafür noch dringend Unterkünfte sucht. Vor diesem Hintergrund sei ein Beschluss dagegen aussichtslos. Man solle besser die Kräfte darauf konzentrieren, sich gut vorzubereiten, um den Menschen in ihrer Notlage offen und freundlich zu begegnen. So haben bereits viele Einzelpersonen, aber auch Vereine und Organisationen zugesagt, sich unterstützend einzubringen. Es wäre auch schön, wenn einige aus dem JGR bereit wären sich hier zu engagieren.

Hannah erwähnt, dass es an der Uni es ein sog. „Buddy-Programm“ gebe, in dem man als eine Art Kumpel neue, junge oder unerfahrene Studenten quasi an die Hand nehme und sie in ihrer Anfangszeit begleite. Etwas in der Art wäre auch bei der Flüchtlingsunterbringung gut denkbar. BM Lorenz sieht ebenfalls, dass es neben einer beruflichen Betreuung durch Sozialarbeiter auch freundschaftliche Kontakte braucht, wenn die ersten Asyl suchenden Menschen hier im September/Oktober aufgenommen werden.

Zu diesem Thema gibt es am **27. Juli** eine Veranstaltung im Rathaus. Tags darauf, am 28. ist die GR-Sitzung, in der die Nutzungsänderung des Hirschen auf der Tagesordnung steht.

Helen führt weiter aus, es gebe ein Programm zur naturnahen Erhaltung der Landschaft entlang der Berstraße, genannt „**ILEK**“, dessen Umsetzung auch für Dossenheim beschlossen wurde. So sollen z.B. wieder mehr Streuobstwiesen als Ressource für Mensch, Tiere und Pflanzen rund um D. angelegt werden.

Weiter sei es um die geplante Erweiterung des **Gewerbegebietes** hinter dem Feuerwehrhaus gegangen. Hier werden verschiedene Pläne diskutiert, die in ihrer Größe und Ausrichtung stark variieren. Vor allem auch die Zufahrten in das Gebiet sind noch unklar.

Bei der für mitte/ende 2016 geplanten Aufstockung des Eckhauses gegenüber dem **BSC-Gebäude am Bahnhof** an der B3 wurde vor allem die Parkplatzfrage diskutiert.

Die Gemeinde will ein **Verkehrskonzept** erstellen, bei dem u.a. die verschiedenen Wege und Überquerungen für Fahrradfahrer in Augenschein genommen werden sollen.

Das Wegenetz in West I und an der Gütertrasse (zw. B 3 und Lorscheerweg) soll erneuert werden.

Die SPD hat einen Antrag gestellt, die Preise im Hallenbad familienfreundlicher zu gestalten. Jakob sagt, das Hallenbad sei nach seinen Informationen sehr gut ausgelastet und fahre dennoch ein hohes Defizit. Deshalb erscheine ihm eine Reduzierung bei den Eintrittspreisen wenig angebracht. BM Lorenz fügt hinzu, dass demnächst eine größere Sanierung des Bades mit Kosten von ca. 1 Mio. anstehe.

3—Helen berichtet von dem Treffen des „Freundeskreis Mokhothlong (LESOTHO)“, das zum Abschied der jungen Mitarbeiter in einem gemeinsamen Projekt feierlich im Kleinen Haus stattfand. Sie war zusammen mit Julia, Sarita, Ida und Mika dort gewesen. Die Botschafterin aus Lesotho sei eigens aus Berlin hierher angereist. Die 4 jungen Leute, 2 aus Deutschland, 2 aus Lesotho, berichteten von ihrer Arbeit und ihren Erfahrungen in dem landwirtschaftlich ausgerichteten Projekt, das sie hier über 3 Monate absolviert haben.

BM Lorenz ergänzt, darin sei es v.a. um den Anbau von Nahrungsmitteln und deren Vermarktungen gegangen. Die jungen Leuten haben vom Hofladen bis Aldi, Klein- und Großbetriebe kennengelernt und darin mitgearbeitet. Für die beiden Sesotho, die noch nie außerhalb ihres Landes waren, war es ein sehr umfangreiches und sicher spannendes Programm gewesen.

Helen führt weiter aus, nach dem Vortrag der jungen Projektteilnehmer habe es noch ein Buffet gegeben. Die Stimmung sei sehr schön gewesen und es habe ihr dort so gut gefallen, dass sie später zusammen mit Sören noch einmal hingegangen sei.

4—Joe kündigt an, dass **2016** in Dossenheim zum **1250jährigen** Bestehen des Ortes viele verschiedene Veranstaltungen übers Jahr geplant sind. BM Lorenz führt aus, dass der Sommertagszug unter dem Motto der Feier in größerem Umfang stattfinden wird. Auch werde es wieder eine große Regenbogen-Party geben und eine Hauptfestwoche im Juli. An einem Wochenende werden Geschichte und Tradition im Vordergrund stehen, mit einem Mittelalter- und Handwerker-Markt im Steinbruch und Heimatmuseum. Am anderen WE gibt sich Dossenheim weltoffen und alle in D. vertretenen Nationen (wieviele?) können ihr Herkunftsland in besonderer Weise darstellen.

Im selben Jahr feiert auch der **Jugendgemeinderat** sein **20jähriges Jubiläum**. Dazu soll es zwei Veranstaltungen geben:

einmal am Mittwoch, den 6. Juli, ein feierlicher Akt im Rathaussaal, 18 Uhr und zum andern die große Jubiläums-PARTY am Freitag, den 15. Juli, in der Mühlbachhalle.

5—Viel näher und etwas kleiner: die **School's Out-Party am Freitag 24. Juli!**

Hannah appelliert an die JGR sich mehr zu engagieren und Werbung für die Party zu machen.

Leon S., Eva, Max, Jakob, Felix G., Felix E., Kete, Benne, Lilli, Kathi, José sind bei der Party sicher da.

Hannah, Julia und Mika mit ?

Musik: Bennet und Sören

Licht: Alexander Braun

Deko um 17:45 Uhr: Eva, Leon S., Kathi, Lilli

6—Im Rahmen des Ferien-Programmes für Kinder wollen am

Freitag, **14. August**, 10-13 Uhr, mit ins **Mais-Labyrinth:**
Hannah, Eva, Leon S., Kathi, beide Felix

Mittwoch, den **19. August**, können noch **1-2 JGR mit** zum Angebot:
„Auf den Spuren der Tiere im Wald“

Interesse?

.....
hier nochmal die nächsten **Termine**.....:

- | | |
|-----------------------------|---|
| 24. Juli | 19-22 Uhr School's Out Party |
| 27. Juli | 19-20 Uhr Besprechung Unterstützung für Asylsuchende
im Rathaussaal |
| 28. Juli | 19 Uhr Hannah und Max in der GR-Sitzung |
| 29. Juli - 5. August | Jugendbüro geschlossen! Joe und Silvi mit
Julia, Ida, Mika und Helen in Le Grau du Roi |
| 14. August | Mais-Labyrinth |
| 19. August | Spurensuche im Wald |
| 19.-22. September | Kerwe |
| 25.-26. September | JGR-Wochenende in Schriese |
| 29. September | GR-Sitzung Felix und Sören |